

Abriss der Schule: Klassentreffen

Sinzheim (red) – Die 8. Klassen der Lothar-von-Kübel-Realschule haben laut Mitteilung eine gute Idee: Sie laden alle ehemaligen Schüler der Lothar-von-Kübel-Realschule und Hauptschule Sinzheim ein. Der Grund: Im Juli wird das alte Schulhaus abgerissen. Nun können die Ehemaligen das Gebäude noch ein letztes Mal anschauen, und zwar am Samstag, 20. Mai, von 11 bis 17 Uhr. Anbei der (nicht verbindliche) Zeitplan: 11 bis 13 Uhr Abschlussklassen 1973 bis 1985; 13 bis 15 Uhr Abschlussklassen 1986 bis 2000; 15 bis 17 Uhr Abschlussklassen 2001 bis 2016. Einige ehemalige Lehrer haben ihr Kommen angekündigt: Horst Agné, Georg Auner, Franz Busch, Robert Dold, Friedrich Engel, Gisela Feddema-Schuback, Mireille Hoppen, Jenny Krahn, Karin Kuhn, Ekkehard Lindner, Walter Meer, Thomas Pföhler und Christine Reichle. Es werden auch viele noch aktive Lehrer anwesend sein: Kai Hafner, Yvonne Geiges, Manfred Kugele, Philipp Weber, Christoph Hagel, Christoph Breuer, Katharina Hall, Bianca Walter. Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist gesorgt.

Wallfahrt des Altenwerks

Sinzheim (red) – Das Altenwerk Sinzheim lädt Senioren am Mittwoch, 17. Mai, zur Dekanatswallfahrt nach Rheinmünster-Schwarzach ein. Der Nachmittag beginnt um 14 Uhr mit dem Rosenkranz, anschließend wird eine Maiandacht gefeiert. Danach fährt der Bus zum Schloss Favorite. Dort haben die Teilnehmer die Möglichkeit, Kaffee zu trinken oder nur die Umgebung zu genießen. Abfahrtszeiten für die Ortsteile: Kartung Grundschule 13.10 Uhr, Litzlung 13.10 Uhr, Sinzheim Pfarrzentrum 13.20 Uhr, Halberstung Schule 13.20 Uhr, Kindergarten Leiberstung 13.40 Uhr. Die Kosten für die Busfahrt betragen zwölf Euro. Es gibt noch einige freie Plätze. Anmeldung bei Priska Lendle, ☎ (0 72 21) 8 26 91 melden.

Geplanter Autobahnanschluss bleibt Thema

Mitgliederversammlung der Bürgervereinigung Halberstung / Heimatpflege mit Blumenbepflanzung

Sinzheim (klk) – Die Wahl des Vorstands war der wichtigste Tagesordnungspunkt bei der Jahreshauptversammlung der Bürgervereinigung Halberstung. Jürgen Gushurst, der seit 14 Jahren Vorsitzender ist, wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt.

Schriftführer Karl Leo Knopf umriss für das Jahr 2016 die wesentlichen Geschehnisse. Hierzu zählten die Arbeiten am Autobahnparkplatz, wo zum Leidwesen der Halberstunger Bürger in nur 200 Meter Distanz zum südlichen Ortsrand 120 Parkplätze für Lastwagen entstehen. Mitte März hat das Bildstöckle am Rasthofweg den Parkplatz-Bauarbeiten weichen müssen. Es wird nun restauriert und ist bis zum Wiederaufbau nach Fertigstellung des Lkw-Großparkplatzes beim Restaurant in Baden-Baden deponiert. Im Juni 2016 sei mit Verantwortlichen über die Gestaltung des künftigen Standorts gesprochen worden.

Im langersehnten „Baugebiet Halberstunger Feld“ seien die acht Baugrundstücke von jun-

gen Familien inzwischen bebaut. Halberstung habe, neben der erfreulichen Entwicklung bezüglich neugeborener Halberstunger Kinder, wegen der Neubauten weiteren Zuwachs durch Neubürger bekommen. Jetzt wartet man in Halberstung auf eine Fortsetzung der Erschließungsmaßnahmen des ausschließlich in Gemeindebesitz befindlichen Baulandes in dem Ortsteil.

Im Schriftführerbericht wurde die „drohende Planfeststellung zur Ostanbindung zum Baden-Airpark“ angeprangert und mitgeteilt, dass man beim Landrat sowie bei Bundes- und Landtagsabgeordneten wiederholt schriftlich, aber vergeblich um Unterstützung zur Veränderung der Platzierung des Autobahnanschlusses gebeten habe.

Bei der „vorgezogenen Bürgerinformation“ im März 2016 im Baden-Airpark „konnten wir mit einigen Wortmeldungen darlegen, dass unser Dorf durch den geplanten Anschlussknoten extrem belastet wird und dass es Möglichkeiten gibt, den Autobahnanschluss bei Halberstung unbe-



Die beiden im Amt bestätigten Vorstandsmitglieder, Jürgen Gushurst (rechts) und Stefan Huber, danken Ehrenmitglied Marlies Meier für ihr Engagement.

Foto: Knopf

lastender auszuführen“. Damit am Lkw-Großparkplatz überhaupt eine Ausfahrt zur Autobahn hergestellt werden könne, sei ebenfalls im März zum Nachteil von Halberstung der vorhandene Lärmschutzwall um 19 Meter gekürzt worden. Für die neue, bei Halber-

stung entstehende 380-kV-Stromtrasse, legte die Transnet BW eine alternative Lösung vor, die auf einem Verbesserungsvorschlag der Bürgervereinigung vom November 2015 basiert.

Wie schon in Zeiten des Vorgängervereins „Freunde der

Heimatpflege“ gehörte Mitte Mai die Bepflanzung der Brückengeländer und Pflanztröge im Dorf zum Vereinsrepertoire.

Kassierer Eugen Ullrich berichtete von einem positiven Kassenstand. Die Kassenprüfer, die Beiräte Horst Ernst und Andreas Steimer, lobten seine Arbeit.

Bei der Wahl wurde auch der Stellvertreter Stefan Huber einstimmig gewählt. Schriftführer und Kassierer bleiben ebenso im Amt wie die Beisitzer Jutta Braun, Monika Klein und Gerhard Rauch.

Nach einer 18 Jahre währenden, sehr aktiven Mitarbeit im Vorstand schied Ehrenmitglied Marlies Meier auf eigenen Wunsch als Beisitzerin aus. Bei der Verabschiedung betonte Gushurst, dass sie schon seit der Vereinsgründung durch ihren Mann Udo im Jahr 1980 bis hin zur heutigen Bürgervereinigung immer ganz eng mit eingebunden gewesen sei. Mit ihrer ausgeglichenen und immer wieder auch ausgleichenden Wesensart habe Marlies Meier der Halberstunger Dorfgemeinschaft wertvolle Dienste geleistet.

Mitglieder bewirken im Hintergrund Gutes

Jahresversammlung der katholischen Frauengemeinschaft Sinzheim / Einladung zur Maiandacht

Von Alois Huck

Sinzheim – Gutes tun, und das eher im Stillen. Diese Eigenschaft zeichnet die 365 Mitglieder zählende katholische Frauengemeinschaft Sinzheim aus. Bei der Jahresversammlung, zu der Andrea Renz auch den Präses Dekan Martin Schlick begrüßte, konnten sich die Versammlungsgäste davon überzeugen.

Dies ging aus dem Jahresbericht von Gabriele Frank hervor, die im September 2016 die Aufgaben als Schriftführerin kommissarisch übernommen hatte.

Die Faschnachtsveranstaltung

im Januar sei gut besucht gewesen. Zum Einkehrtag im Februar im Kloster Lichtenenthal, zur Kreuzwegandacht, zur Bestunde am Gründonnerstag, zur Maiandacht an der Mariengrotte Vormberg und zum Vortrag „Frauen in der Bibel“ hatte die Frauengemeinschaft eingeladen. Zwei Tagesausflüge wurden organisiert: Im Mai nach Colmar, wo auch der Isenheimer Altar besichtigt wurde, und im Oktober nach Heitersheim zu den Schwestern, die seit Schließung des Sinzheimer St.-Vinzenz-Hauses dort wohnen. Mit der Verabschiedung der langjährigen Schriftführerin Elisabeth Vollmer aus dem Vorstandsteam

im vergangenen Jahr endete eine jahrzehntelange Ära (wir berichteten). Beim einem Ehrengesamterabend sind zahlreiche Mitglieder geehrt worden. Ein Highlight ist jedes Jahr das Sammeln von Kräutern und das Binden von Kräuterbüscheln, die zum Festgottesdienst an Mariä Himmelfahrt an der Mariengrotte verkauft werden, berichtete Kassenwartin Renate Noé. Der Erlös in Höhe von 1 100 Euro kam einer Familie zugute, die einen Unglücksfall zu verkraften hat. Eine zweite Einnahmequelle ist der Kaffee- und Kuchenverkauf am Kirchweihsonntag im Pfarrzentrum. Neben zahlreichen kleineren Spenden an

verschiedene Empfänger wurde das Netzwerk „Frauen in Not“ der katholischen Frauen Deutschland mit 500 Euro und traditionell das Kinderkrankenhaus Bethlehem, diesmal mit 450 Euro, unterstützt.

Petra Schöffel und Tanja Deubel bestätigten eine übersichtliche Kassenführung und beantragten die Entlastung des Vorstandsteams, die einstimmig erfolgte. Dekan Schlick nahm als Wahlleiter die Gelegenheit wahr, allen für die geleistete Arbeit herzlich zu danken. „Es geschieht viel, und das oft im Verborgenen, ohne viel Aufhebens“, war er voll des Lobes. Das Vorstandsteam mit Andrea Renz, Renate Noé,

Gabriele Frank und Sabine Unger wurde einstimmig bestätigt, die Kasse prüfen wieder Petra Schöffel und Tanja Deubel.

Gabriele Frank lud abschließend zur Maiandacht am Donnerstag, 18. Mai um 19 Uhr an die Mariengrotte Vormberg ein, bevor sie auf das 100-jährige Bestehen des Diözesanverbandes Freiburg aufmerksam machte. Dies wird unter dem Motto „Echt stark“ am 7. Oktober im Europapark Rust gefeiert. Anmeldungen sind im Pfarrbüro unter ☎ (0 72 21) 5 04 59 20 möglich. Nach einem Segensgebet wurde mit einem Glas Sekt auf das Jubiläum angestoßen.

ABO-BONUS

Profitieren Sie als BT-Abonnent von folgenden Vorteilen:

- ☑ **5% Rabatt** bei Einkäufen im BT-Shop, ausgenommen Ticket-VVK und Artikel, die der Preisbindung unterliegen
- ☑ **10% Rabatt** auf Glückwunschanzeigen
- ☑ Aktion **Geburtstagskind des Monats**
- ☑ exklusive **Ausflüge** zum Abo-Vorteilspreis
- ☑ **AUSZEIT – Das Veranstaltungs- und TV-Magazin:** Jeden Donnerstag in Ihrem Briefkasten

Fragen zum BT-Abo?

☎ 0 800 600 8 500

www.badisches-tagblatt.de

Hinweis: Um die Vorteile unseres Abo-Bonus-Programms in Anspruch nehmen zu können, ist beim Kauf die Angabe von Name, Anschrift und Geburtsdatum erforderlich.

